

29410 Kricheldorf (SAW)

[~3 km sÖ Salzwedel; UTM: U32 646 5855]

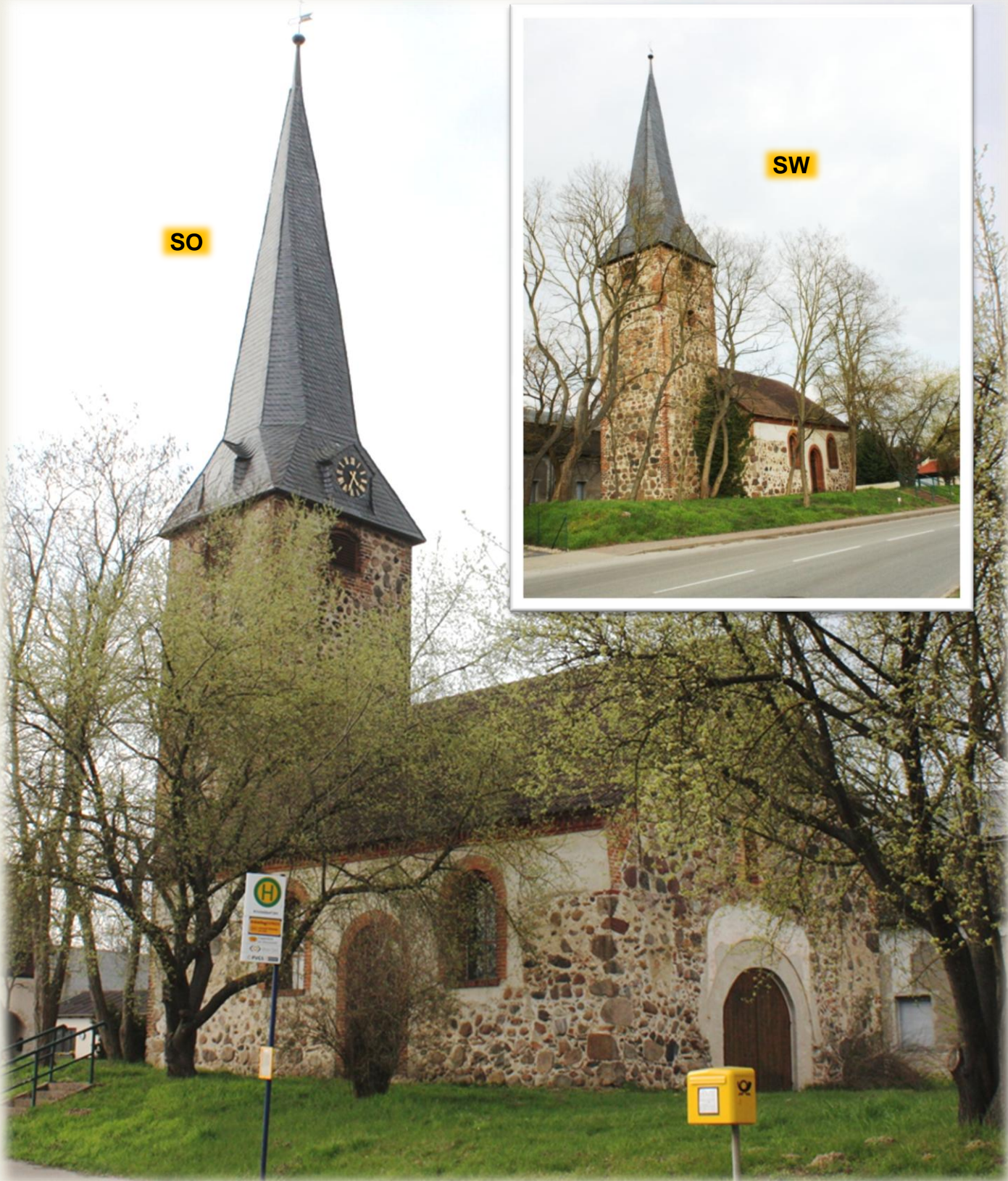
Möglicherweise gibt es eine genealogische Verbindung zwischen Kricheldorf und Kröchlendorf/Uckermark. 1251 tritt ein „Dominus Heynricus de Grechellestorp“ als Zeuge in Wittstock in Erscheinung. Kröchlendorf wird 1288 als „Crichelndorp“ aktenkundig. Die Namensähnlichkeit lässt eine entsprechende Vermutung durchaus zu.

Zwischen Kricheldorf und Sienua fließt die Jeetze und kann bis nach Salzwedel hinein mit Sportbooten befahren werden.

Die Kirche wurde wohl in der Mitte des 13. Jh. mit einer Apsis errichtet, deren Kalottenbogen noch im Mauerwerk der heutigen Ostwand sichtbar ist. Vielleicht 200 Jahre später kam es zum Anbau eines Westturms aus Feldstein mit Kanten aus Backstein und hohem, weithin sichtbarem, Spitzhelm.

Es wird berichtet, dass das Inventar 1975 zerstört worden ist. Näheres dazu war allerdings nicht in Erfahrung zu bringen.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Brewitz, Dambeck, Stappenbeck.



SO

SW